

F 57 291 April 1971

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 1. april 1971

blatt 946

25 jahre architekturzeitschrift ''der aufbau''

1 wien, 1.4. (rk) das neue heft der vom wiener stadtbauamt herausgegebenen fachschrift fuer planen, bauen, wohnen und umweltschutz ''der aufbau'' ist soeben erschienen. es steht im zeichen eines 25-jahr-jubilaeums. bei der im jahr 1945 abgehaltenen ''enquete fuer den wiederaufbau'' wurde die gruendung eines eigenen publikationsorganes des wiener stadtbauamtes angeregt und 1946 konnte die erste nummer des ''aufbau'' erscheinen. seither ist die zeitschrift ein diskussionsorgan der kommunal- und baufachleute aus dem in- und ausland geworden, das sowohl fuer den fachmann wie auch fuer den laien interessante themen behandelt.

die jubilaeumsnummer enthaelt unter anderem ein vorwort von buergermeister felix slavik sowie neben beitraegen von planungsstadtrat ing. fritz hofmann, hochbaustadtrat hubert pfoch, tiefbaustadtrat kurt heller und baubehoerdestadtrat dr. maria schaumayer die ueberlegungen, die im zusammenhang mit den entwicklungsachsen fuer wien von den fachleuten angestellt wurden.

1004



ab 17. april:

''wien gruesst bukaest''

4 wien, 1.4. (rk) am 17. april wird buergermeister felix  
s l a v i k in der rumaenischen hauptstadt die praesentation  
''wien gruesst bukaest'' eroeffnen. die ''wiener wochen'', eine  
ausstellungsschau, gekoppelt mit einem gastronomischen festival,  
werden bis zum 2. mai dauern. besondere attraktion ist ein  
''mobiles wiener cafe'', das in bukaest seine premiere hat und  
anschliessend in frankfurt und bern bei wien-praesentationen ver-  
wendet werden wird.

etwa zur selben stunde, da donnerstag der siebente und letzte  
lastwagenzug mit ausstellungsobjekten von wien aus die reise nach  
rumaenien antrat, begannen in bukaest durch mitarbeiter des presse-  
und informationsdienstes der stadt wien die aufbauarbeiten fuer die  
umfassende praesentation. sie werden innerhalb von zwei wochen  
abgeschlossen sein.

sechs ausstellungen, wiener cafe im tuerkenzelt

vom 17. april bis zum 2. mai finden in der rumaenischen haupt-  
stadt bukaest wiener wochen statt. unter dem motto ''wien gruesst  
bukaest'' praesentiert sich die oesterreichische bundeshauptstadt  
in der grossen ausstellungshalle des erholungszentrums ''park  
herastrau''. gleichzeitig wird im restaurant ''cismigiu'' im zentrum  
bukaests ein wiener gastronomisches festival abgehalten, wobei die  
feuerwehr-schrammeln die musikalische betreuung der besucher be-  
sorgen.

die wiener feuerwehrkapelle gehoert ebenso zu den mitwirkenden  
an dieser praesentation wie das konservatorium der stadt wien, die  
modeschule und das erich kleinschuster-sextett. star der wiener  
wochen wird aber zweifellos das mobile wiener cafe sein, das nach  
den plaenen von architekt franz r e q u a t gestaltet wurde:  
ueber den tischen schwebt ein mehrfach gegliedertes zeltdach, das  
als symbol dafuer gedacht ist, dass der kaffee seinerzeit durch die

tuerken nach wien gebracht wurde. wiener personal ist in dem  
'mobilen cafe' taetig. das lokal wird nach den wiener wochen in  
bukarest auch bei praesentationen in frankfurt und bern aufgestellt  
werden.

die programmteile im einzelnen:

ausstellung 'wien - stadt der arbeit, stadt der kunst'  
(bisher in 30 staedten gezeigt, jetzt durch staedtebauliche modelle  
ergaenzt)

ausstellung 'wien - eine stadt stellt sich vor' (unter anderem  
mit mustererzeugnissen der wiener wirtschaft)

ausstellung 'preisgekroente plakate des kulturamts'

ausstellung 'werke des phantastischen realismus'

ausstellung 'kinderzeichnungen zum motto: unser wien'

ausstellung 'ein wiener spaziergang' (farbdia-schau)

vorfuehrung von kulturfilmen ueber wien.

(schluss)

1118

geehrte redaktion!

6 wir erinnern daran, dass morgen, freitag, um 10.30 uhr, im  
sitzungszimmer des presse- und informationsdienstes ein

p r e s s e g e s p r a e c h

stattfindet, bei dem baudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r  
und die leitenden herren der baudienststellen fuer auskuenfte  
zur verfuegung stehen werden. von der strassenbauverwaltung  
wird ausfuehrlich das strassenbau-programm fuer 1971 der gemeinde und  
des bundes dargelegt werden.

1134

ehrerung fuer mutige gemeindebedienstete  
zwei strassenbahner, ein feuerwehrmann und ein rettungsarzt als  
Lebensretter nach dramatischen unfaellen

3 wien, 1.4. (rk) vier gemeindebedienstete erhielten donnerstag aus der hand von landeshauptmann felix s l a v i k die lebensrettungsmedaille des landes wien. der vorbildliche einsatz zur rettung von menschenleben wurde damit bedankt.

auf einer baustelle in waehring, gentzgasse 133, stuerzte eine vier meter tiefe baugrube ein. der 23jaehrige helmut popovits war von erdmassen und betonteilen eingeklemmt. er hatte mehrere brueche erlitten und litt deshalb grosse schmerzen. der feuerwehrmann josef s i n g e r legte einen schlupfgang frei und beseitigte einen ueber dem kopf des verunglueckten lose haengenden betonklotz. der rettungsarzt dr. ottokar b e r a n schob sich durch das schlupfloch zu dem verunglueckten und leistete ihm erste hilfe, bis er geborgen werden konnte. feuerwehrmann und rettungsarzt befanden sich bei diesen massnahmen, die das leben des jungen arbeiters retteten, selbst in lebensgefahr, da die moeglichkeit bestand, dass weiteres erdreich nachrutscht.

der zweite unfall ereignete sich auf der favoritenstrasse: im nebel verliert ein autofahrer die uebersicht, sein wagen geraet auf die linke fahrbahnseite, prallt gegen eine entgegenkommende strassenbahn und steht sekunden spaeter in flammen. unter eigener lebensgefahr bergen lenker und schaffner der strassenbah, franz j a n s k y und gerhard i n d r a , den autofahrer und dessen gattin aus dem brennenden wagen.

diese vier maenner - der feuerwehrmann, der rettungsarzt und die beiden strassenbahner - standen nun im roten salon des rathauses. landeshauptmann slavik wuerdigte ihren vorbildlichen einsatz, den sie ohne ruecksicht auf die eigene lebensgefahr geleistet haben, als grosse menschliche tat und als beispiel fuer alle buerger unserer stadt. er erinnerte daran, dass bei unfaellen oft ein leider nicht sehr menschliches verhalten vieler zu beobachten sei. beim unfall in der favoritenstrasse gab es ein gegenteiliges bild: der mutige einsatz der beiden

strassenbahner fand auch die unterstuetzung des schaffners des strassenbahn-gegenzuges sowie mehrerer passanten und autofahrer. es war gar nicht moeglich, alle an der bergungsaktion beteiligten zu erfassen.

rettungsarzt dr. beran dankte im namen der vier ausgezeichneten fuer die ehrung. der umstand, dass vier gemeindebedienstete als lebensretter ausgezeichnet wurden, moege der bevoelkerung das gefuehl geben, dass die staedtischen bediensteten immer fuer sie zum einsatz bereit sind.

1144

floridsdorfer heimatmuseum:

sonderausstellung ''notzeiten''

2 wien, 1.4. (rk) im floridsdorfer heimatmuseum, 21, prager strasse 31, wird gegenwaertig eine neue sonderausstellung vorbereitet. sie traegt den titel ''notzeiten'' und ist erinnerungen an ''gute alte zeiten'' , die keine guten waren, gewidmet. die ''notzeiten'' beziehen sich auf die kriegs- bzw. nachkriegsjahre von 1683, 1809, 1914/18 und 1938/45, im gebiet des heutigen floridsdorf. gezeigt werde exponate verschiedenster art wie zum beispiel alte stiche und fotos, diverse notgelder, lebensmittel - und stonstige verteilungskarten, strassenbahnkarten, inflationsgelder sowie aufrufe und erlaesse aus den diversen epochen.

die eroeffnung dieser ausstellung wird bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g kommenden sonntag, den 4. april, um 10 uhr, vornehmen.

1102

bundesauszeichnung fuer zwei gemeindebedienstete  
verkehrsbetriebe-vizedirektor pins und berufsschuldirektor koerner  
erhielten silbernes ehrenzeichen

7 wien, 1.4. (rk) aus der hand von buergermeister felix  
s l a v i k erhielten donnerstag der technische vizedirektor der  
wiener verkehrsbetriebe, dipl.-ing. friedrich p i n s, und  
berufsschuldirektor oberschulrat ing. heinrich k o e r n e r  
das silberne ehrenzeichen der republik oesterreich, das ihnen vom  
bundespraesident verliehen wurde.

die beiden geehrten haben, wie buergermeister slavik hervorhob,  
in ihrem lebenslauf zwei wesentliche gemeinsamkeiten. beide haben  
ihre berufsarbeit in der privatindustrie begonnen. das ist bei  
den meisten der fall, die heute in gemeinwirtschaftlichen unter-  
nehmungen fuehrend taetig sind und steht im widerspruch zur weit-  
verbreiteten auffassung, dass man gewissermassen als gemeindebe-  
diensteter schon auf die welt kommt. die zweite gemeinsamkeit ist,  
dass beide sehr schwere zeiten durchmachen mussten, ehe sie sehr  
schoene aufgaben erhielten. bei vizedirektor pins waren es die  
jahre der haft in der nationalsozialistischen zeit, denen die harte  
zeit des wiederaufbaus der verkehrsbetriebe aus dem nichts folgte,  
in der er auf verschiedenen bahnhoeften taetig war. seit 1967 ist  
er technischer vizedirektor und erhielt nun zukunftsweisende auf-  
gaben, etwa im zusammenhang mit der einfuehrung des schaffnerlosen  
betriebes und mit dem u-bahn-bau. direktor koerner erlebte kriegs-  
dienst und kriegsgefangenschaft, ehe er die schoene aufgabe der  
heranbildung der jugend uebernehmen konnte. dazu gehoert nicht  
nur seine paedagogische arbeit. er war auch als praesident des  
basketball-verbandes taetig und erwarb sich grosse verdienste  
darum, dass diese frueher wenig beachtete sportart inzwischen  
grosse popularitaet erlangte.

vizedirektor pins unterstrich in seinen dankesworten, dass  
jede leistung eines hoeheren beamten nur mit hilfe seiner mit-

arbeiter erbracht werden kann, dass die anerkennung also auch diesen mitarbeitern gilt.

an der uebergabe der auszeichnungen nahmen auch vizebuengermeister hans b o c k , stadtrat franz n e k u l a , magistratsdirektor dr. rudolf e r t l , stadtwerke-generaldirektor doktor karl r e i s i n g e r und andere hohe beamte teil.

1203

20 jahre fachausschuss fuer kontrolllaemter  
tagung in linz

5 wien, 1.4. (rk) anlaesslich des 20jaehrigen bestehens des fachausschusses fuer kontrolllaemter im oesterreichischen staedtebund fand donnerstag im linzer rathaus eine sitzung statt. dabei hielt der praesident des rechnungshofes, dr. joerg k a n d u t s c h , den festvortrag. dr. kandutsch bezeichnete darin die oertliche und ueberoertliche kontrolle als einen gemeinsamen dienst am staat.

die tagung wurde durch den linzer buengermeister franz h i l l i n g e r eroeffnet. ueber die taetigkeit des fachausschusses seit seiner gruendung vor 20 jahren referierte dkfm. dr. karl s a i n d l , wiener neustadt.

morgen freitag, den 2. april, wird honorarprofessor hans t a x i s von der universitaet tuebingen vor den mitgliedern des fachausschusses ueber das thema ''kaufmaennisches denken in der oeffentlichen verwaltung'' referieren. ueber die finanzierung kommunaler investitionen berichtet hochschuldozent dr. egon m a t z n e r vom wiener kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum.

1130

## osternestsuchen im kindertagesheim stadtpark

8 wien, 1.4. (rk) im stadtpark gab es donnerstag eine vorverlegte osterbescherung, als wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i dem dortigen staedtischen kindertagesheim einen besuch abstattete. nachdem die kinder die stadtraetin zunaechst mit einem blumenstrauss und zahlreichen spielen und liedern begruesst hatten, begann im angrenzenden garten ein grosses osternestsuchen. dabei wurden die kinder auf ein zeichen von stadtraetin jacobi auf die wiese gelassen, um die dort versteckten osterpaecken zu finden. dank der mithilfe der stadtraetin gelang es schliesslich allen kindern, ihr osternest zu finden.

1305

## mann stuerzte ins wienflussbett

9 wien, 1.4. (rk) mittwoch abend stuerzte oberhalb der schlossbruecke im 13. bezirk der 25jaehrige friedrich p a r t l aus dem 14. bezirk von der linken flusseite ueber das gelaende der stuetzmauer in das wienflussbett. er blieb unmittelbar neben dem wasserlauf in hilflosem zustand liegen. die feuerwehr barg den mann, der verletzungen unbestimmten grades erlitten hatte mit hilfe eines rettungssackes.

1306

Musikveranstaltungen in der Zeit vom 5. bis 18. April  
 =====

Wien, 1.4. (RK)

Montag, 5. April:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wr. Konzerthausgesellschaft:  
 6. Konzert im Zyklus IV (6. Konzert im Zyklus VIII der  
 Musikalischen Jugend); Bartók-Quartett (Mozart:  
 Quartett d-Moll K 421; Bartók: Quartett Nr. 3;  
 Debussy: Quartett g-Moll op. 10)
- 19.30 Uhr, Wr. Urania, Mittlerer Saal, VHS Wiener Urania -  
 Kulturamt der Stadt Wien: Vortragszyklus "Faszi-  
 nation Oper"; Tugomir Franc (Baß), Vortrag und am  
 Flügel Dr. Erik Werba
- 20.00 Uhr, Amerika Haus, Amerika Haus - Musikalische Jugend -  
 ORF: "Jazz im Amerika Haus" - Rudi Wilfer-Trio

Dienstag, 6. April:

- 19.30 Uhr, Musikverein Brahms-Saal, Gesellschaft der Musik-  
 freunde: 5. Konzert im Zyklus "Musica antiqua";  
 Capella musica antiqua, Mary O'Brien (Sopran),  
 Zeger Vandersteene (Contratenor), Leitung Rene  
 Clemencic ("Das Wiener Oratorium des Spätbarock" -  
 Johann Josef Fux)
- 19.30 Uhr, Wr. Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer  
 Rundfunk: ÖGZM - ÖKB: 4. Konzert im Zyklus IV;  
 Chorkonzert; ORF-Chor, Solo-Instrumente, Leitung  
 Gottfried Preinfalk (Schiske: "Der Schrei";  
 Schiske: "Psalm 99";, Schollum: Psalm Kommentare  
 op. 80; Marckhl: Requiem 1964/65)
- 19.00 Uhr, Wr. Urania, Hörsaal VI/48, VHS Wr. Urania - Wr. Arbei-  
 terkammer: Vortragszyklus Prof. DDr. Philipp Ruff  
 "Musik als Ausdruck der Zeit"; 1. Abend "Frederic  
 Chopin" (mit Musikbeispielen)
- 20.30 Uhr, Konzerthaus Großer Saal, Kulturvereinigung der  
 Jugend - "Stimmen der Welt": Pop-Konzert "Cliff  
 Richard an The Shadows"

Mittwoch, 7. April:

- 20.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der  
 Jugend - "Stimmen der Welt": Star-Gastspiel "Engelbert"  
 (Humperdinck)

Donnerstag, 8. April:

19.30 Uhr, Wr. Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 4. Konzert im Zyklus I; ORF-Symphonieorchester, Wanda Wilkomirska (Violine), Dirigent Milan Horvat (K.H. Füssl: "Epitaph";, B. Bartók: 2. Violinkonzert; C. Debussy: "La mer")

Dienstag, 13. April:

19.30 Uhr, Musikverein Brahm-Saal, Klavierabend Berenice Lipson-Grunzen (J.S. Bach, Mozart, Chopin, Debussy, Brahms, Prokofieff)

20.00 Uhr, Ges.f. Musik, (Hanuschgasse 3), Österr. Gesellschaft für Musik: "Talking about Singing" - Gespräch Cathy Berberian mit Karlheinz Roschitz

Mittwoch, 14. April:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chöre von Scarlatti, H.L. Haßler und Mozart; Volkslieder aus Europa; szenische Aufführung von Joh. Schenks Oper "Der Dorfbarbier")

18.30 Uhr, Musikhochschule, (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wr. Hochschule für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Hans Graf (Schumann, Brahms)

19.30 Uhr, Musikhochschule (Seilerstätte 26) Festsaal, Wr. Hochschule für Musik u.d.K. - Gesellschaft für Musiktheater: Vortrag Prof. Dr. Kurt Pahlen "Musiktheater einst und jetzt" (mit Diapositiven)

Donnerstag, 15. April:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Programm siehe 14. April)

18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wr. Hochschule für Musik u.d.K.: Bläserkammermusikabend der Klasse Karl Öhlberger (Korda, Schubert, Keldorfer, Hadamovsky, Mozart)

19.30 Uhr, Amerika Haus, (Friedrich Schmidt-Platz 2), Sonatenabend Susan Salm, Cello - Ann Lynn Miller, Klavier (Bach, Beethoven, Schumann, Chopin, Debussy, Schickele)

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Folklore-Ensemble  
"LOS PARAGUAYOS"
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im Orgel-Zyklus; Orgelkonzert Kurt Richter (Messiaen, Reger, Liszt, J.S. Bach)
- 20.00 Uhr, Piaristenkirche, Abendkonzert Walter Vogl, Orgel; Alice Harnoncourt, Violine; Elisabeth Harnoncourt, Blockflöte und Nikolaus Harnoncourt, Cello; (Bach, Franck, Händel, Telemann u.a.)

Freitag, 16. April:

- 14.00 Uhr, Konservatorium, (Johannesgasse 4a), Konservatorium der Stadt Wien: Reifeprüfung A. Novotny (Klavierklasse Gertraud Kubacek)
- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wr. Hochschule für Musik und d.K.: Violinabend der Klasse Franz Samohyl, (Vitali, Mendelssohn, Sarasate, Paganini u.a.)
- 19.00 Uhr, Konservatorium (Johannesgasse 4a), Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Gesangsklasse Dominique Weber
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Amt der NÖ. Landesregierung: Niederösterreich-Abend (Musikgruppen, Folklore u.a.)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus VI (6. Konzert im Zyklus XI der Musikalischen Jugend), Ensemble "Kontrapunkte", Cathy Berberian (Gesang), Leitung Peter Keuschnig (A. Berg: Trio; Berio: Folk Songs; Strawinsky: Pribautky; Apostel: Kammer-symphonie op. 41)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Violinabend Luz Leskowitz, am Flügel Norman Shetler (Pugnani-Kreisler, Brahms, Debussy, Paganini, Prokofieff)
- 19.30 Uhr, Wr. Funkhaus, Gr. Sendesaal, Österreichischer Rundfunk ÖGZM - ÖKB: 5. Konzert im Zyklus IV; NÖ Tonkünstler-Orchester, Rudolf Katzböck (Bariton), Axel Wüstenhagen (Sprecher), Rudolf Scholz (Orgel), Frauenchor der Wr. Singakademie, Wiener Schubertbund, Dirigent Heinrich Gattermeyer (A. Uhl: Sinfonischer Marsch für Orchester; E. Wilimek: Musik in C für Orchester; H. Reiter: Konzertmusik für Orgel und Orchester; H. Gattermeyer: Oratorium "Der Turmbau zu Babel")

Samstag, 17. April:

- 15.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiener Philharmoniker;  
7. Abonnementkonzert, Dirigent Horst Stein (Brahms:  
Haydn-Variationen op. 56a; A. Prinz: Musik für Orche-  
ster; Bruckner: 6. Symphonie A-Dur)
- 17.00 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Schülerkonzert  
Maria Lackinger
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Afrikanisches Ballett  
SENEGAL
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesangverein der  
Tischler Wiens: Chorkonzert, Leitung W. Streiten-  
berger
- 19.30 Uhr, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im  
Internationalen Orchester- und Chorzyklus;  
Boston Symphony Orchestra, Dirigent William  
Steinberg (Mozart: Linzer Symphonie KV 525;  
Mahler: 7. Symphonie e-Moll)
- 20.00 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts, "Das Ensemble 20.  
Jahrhundert" bringt Werke von Maderna, Denisow,  
Webern, Xenakis, Stockhausen u.a.

Sonntag, 18. April:

- 10.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Kammerorchester:  
4. Konzert im Matineen-Zyklus; mitwirkend Milan  
Turkovic (Fagott), Dirigent Martin Turnovsky  
(Mozart: Symphonie C-Dur KV 96 und Fagottkonzert  
B-Dur KV 191; Haydn: Symphonie C-Dur Nr. 82)
- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiener Philharmoniker:  
Wiederholung des 7. Abonnementkonzertes, Dirigent  
Horst Stein (Brahms, Prinz, Bruckner - Programm  
siehe 17. April)
- 11.00 Uhr, Wr. Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer  
Rundfunk: 7. Konzert im Zyklus V; Wiener Symphoniker,  
Fernando Laires (Klavier), Dirigent Silva Pereira  
(J.B. Santos: 5. Symphonie; A.J. Fernandes: Klavier-  
konzert; M. de Falla: Suite "El amor brujo")
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend:  
Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich  
Schwarzbauer (Programm siehe 14. April)
- 17.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Schallplatten-Firma  
"Amadeo": "Pop-Free-Konzert" für die Wiener Jugend  
(Pop-Gruppen und Solisten aus Österreich)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musik-  
freunde: Wiederholung des 5. Konzertes im Internat.  
Orchester- und Chorzyklus; Boston Symphony Orchestra,  
Dirigent William Steinberg (Mozart, Mahler - Programm  
siehe 17. April)

rindernachmarkt vom 1. april

10 wien, 1.4. (rk) unverkauft vom vormarkt 4 stiere,  
neuzufuhr inland 0, gesamtantrieb 4, verkauft 0, unverkauft 4.

schweinenachmarkt vom 1. april

11 wien, 1.4. (rk) kein antrieb

pferdenachmarkt vom 1. april

12 wien, 1.4. (rk) kein antrieb.

1443

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 1.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:  
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und  
obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 8 schilling, weisskraut 4  
schilling je kilogramm, grundsalat 2.50 bis 3.50 schilling  
je stueck.

obst: aepfel, qualitaetsklasse 2, 5.50 schilling, bananen  
8 bis 9 schilling, israelische orangen 7 schilling je  
kilogramm.

1444

feuerwehr: 1000 einsaetze im februar

14 wien, 1.4. (rk) mehr als 1000 einsaetze verzeichnete die wiener feuerwehr im monat februar. darunter befanden sich zwei grossbraende, fuenf mittlere und fast 200 kleinere braende. die brandursachen reichen von explosionen bis zu kinderbrandstiftungen.

101 personen wurden aus einer zwangslage befreit. insgesamt wurde die feuerwehr waehrend dieses monats sechsmals boeswillig irregefuehrt.

1536